

Presseinformation

2. November 2007

Forschungswettbewerb „Junge Forschung.WASSER 2008“

Plank: „Forschung als Grundlage für eine intakte Wasserzukunft“

Mit Preisgeldern von insgesamt 9.000 Euro werden Arbeiten und Projekte junger Menschen prämiert, die sich mit der langfristigen Sicherung der Trinkwasserversorgung beschäftigen. Zum zweiten Mal findet heuer der Forschungswettbewerb „Junge Forschung.WASSER 2008“ statt, der vom Land Niederösterreich, dem Forschungsfonds „Lebensmittel Wasser“ und von der EVN Wasser Ges.m.b.H. getragen wird.

Umwelt-Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank zu den Zielen des Wettbewerbes: „Wir wollen vor allem junge Menschen dazu anregen, sich wissenschaftlich mit dem Schutz unserer Lebensgrundlage Wasser auseinander zu setzen. Moderne Technologien sollen dazu beitragen, dass auch zukünftigen Generationen einwandfreies Wasser zur Verfügung steht.“

Die Preise werden in zwei Kategorien vergeben: Kategorie I richtet sich an SchülerInnen von AHS, BHS und berufsbildenden Schulen im Alter zwischen 16 und 23 Jahren, Kategorie II an Studierende von Universitäten und Fachhochschulen. Beide Kategorien sind mit jeweils 4.500 Euro dotiert.

Die eingereichten Projekte/Arbeiten müssen sich direkt oder indirekt mit der Sicherung der Trinkwasserversorgung befassen, wobei ein Forschungs- und Entwicklungsansatz erkennbar sein muss. Es sind Projekte/Arbeiten sowohl aus der Trinkwasserversorgung selbst, dem Bereich des Ressourcenschutzes als auch dem Bereich des Klimawandels und dessen Auswirkungen auf die Trinkwasserversorgung möglich. Die Arbeiten können sowohl technisch/naturwissenschaftliche als auch rechtliche, ökonomische oder soziale Aspekte behandeln. Die Einreichfrist endet am 31. Jänner 2008. Die Preisverleihung wird rund um den Weltwassertag im März 2008 stattfinden.

Die Ausschreibungsunterlagen und weitere Details zum Wettbewerb finden sich unter www.noel.gv.at/umwelt/wasser oder <http://www.evnwasser.at/>.

Weitere Informationen: Büro LR Plank, e-mail christian.milota@noel.gv.at, Telefon 02742/9005-12701.



Presseinformation